



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



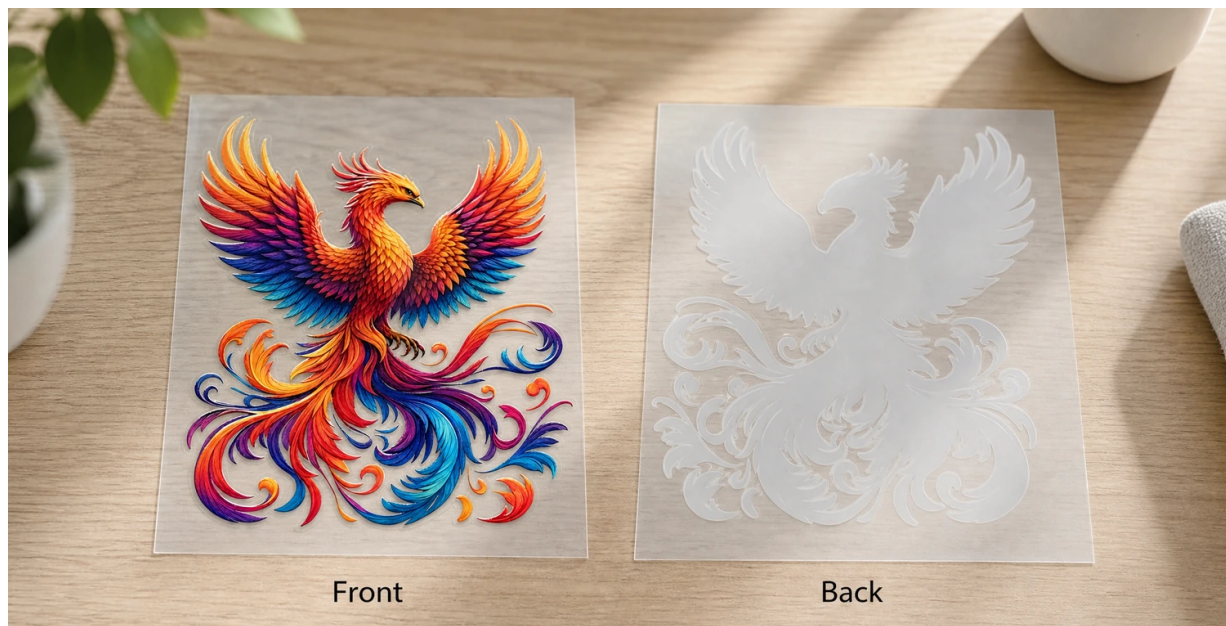
YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle UV-DTF-Sticker: Kalttransfer-Abziehbilder für Trinkbecher, Glas, Acryl und harte Waren

Product Image













Details

Individuelle UV-DTF-Sticker sind vollfarbige Transfer-Abziehbilder. Sie werden mit UV-gehärteten CMYK-, Weiß- und Lackschichten auf einer zweiteiligen A/B-Folie gedruckt und anschließend auf glatte, harte Oberflächen aufgedrückt. Weder Transferpresse noch Wasser oder Entgittern sind erforderlich. Sie eignen sich für Glas, Keramik, Metall, Acryl und festen Kunststoff. Sie sind nicht für Stoff, Silikon oder wiederholte Spülmaschinengänge ausgelegt.

Wer diese Decals bestellt. Käufer von Custom UV DTF Transfer Decals lassen sich meist in vier Gruppen einordnen:

Kleine Verkäufer auf Etsy, Shopify oder TikTok Shop benötigen Logos, Duftnamen oder Kundennamen auf 20-40 oz Trinkbechern, Kerzengläsern und Kosmetikflaschen. Sie möchten dies ohne den Kauf einer Transferpresse umsetzen.

Druck- und Werbemittelbetriebe möchten ihr Sortiment für bestehende Kunden um SKUs für harte Waren erweitern.

Cafés, Salons, Fitnessstudios und Eventteams benötigen für kurze Kampagnen ein einheitliches Markenkennzeichen auf Bechern, Flaschen und QR-Schildern aus Acryl.

Einzelkäufer bestellen Namensbecher, Partygeschenke oder Gedenkaufkleber für Laptops von Haustieren in kleinen Mengen.

Prüfen Sie bei Nachbestellungen vor der Planung der Charge, wie sich das Decal auf Ihrem tatsächlichen Artikel überträgt. Verwenden Sie bei einer erneuten Bestellung dieselben freigegebenen Logo-Druckdaten und das aufgebrachte Musterstück.

Das Problem. Ein Decal, das beim Versand perfekt aussieht, übersteht möglicherweise nicht die Küche eines Kunden. Prüfen Sie auf sich ablösende Kanten und bewerten Sie vor der Freigabe des Musters die Sauberkeit der Oberfläche, den Anpressdruck, die Struktur der Beschichtung und die Verträglichkeit mit dem Untergrund.

Warum das ins Geld geht. Ein Ausfall kostet weit mehr als die Folie. Prüfen Sie, ob sich das Decal ohne Einreißen vom Trägerpapier löst und ob das gedruckte Motiv keine ungewollten weißen Konturen oder Körnigkeit aufweist. Diese Prüfungen helfen, das saubere, randlose Erscheinungsbild zu sichern, das Sie erwarten.

Der Ansatz auf dieser Seite. Behandeln Sie jede Bestellung als Zusammenspiel aus drei Dingen: Design, Untergrund und Anwendungsmethode.

Bestätigen Sie vor dem Druck jeder Charge die Zieloberfläche, ihre Krümmung und die späteren Einsatzbedingungen.

Prüfen Sie anschließend die Weißschicht und vereinbaren Sie schriftliche Bestehens-/Nichtbestehenskriterien.

Preise, MOQ und Produktionszeit werden in Ihrem Angebot festgelegt. Wie sich das Decal auf Ihrem Artikel verhält, bestätigt ein physischer Mustertest und nicht eine Katalogangabe.



Inhaltsverzeichnis

- [Was sind individuelle UV-DTF-Sticker, und worin unterscheiden sie sich von Vinyl?](#)
- [Welche Oberflächen, Größen und Veredelungen halten tatsächlich?](#)
- [Wie sollten Sie Druckdaten vorbereiten, damit Kanten sauber gedruckt werden?](#)
- [Wie werden UV-DTF-Transfer-Abziehbilder hergestellt?](#)
- [Wie werden UV-DTF-Abziehbilder angebracht und gepflegt?](#)
- [Wie sollten Sie Muster prüfen und eine Charge abnehmen?](#)
- [Welche Option passt zu Ihrem Projekt: UV DTF, Vinyl oder Direktdruck?](#)
- [Was sollten Sie zu Verpackung, Lieferzeit und Nachbestellungen bestätigen?](#)
- [Wichtige Erkenntnisse: Was vor der Bestellung zählt](#)
- [Bereit, Ihr Design auf Ihrem eigenen Artikel zu prüfen?](#)

Was sind individuelle UV-DTF-Sticker, und worin unterscheiden sie sich von Vinyl? [↑](#)

UV DTF steht für ultraviolettes Direct-to-Film-Verfahren. Das Design wird mit UV-härtender Tinte auf eine A-Folie gedruckt, wobei jede Schicht sofort gehärtet wird. Danach wird eine haftende B-Folie über den Druck laminiert. Zur Anwendung ziehen Sie die Rückseite ab, reiben das Abziehbild auf den Artikel an und heben die Trägerfolie langsam an. Nur das gedruckte Bild bleibt auf dem Artikel. Ein Geräteleitfaden aus 2026 beschreibt den Aufbau als weiße Tinte, CMYK-Farbe und Schutzlack auf einer zweilagigen Folie, mit „ohne Hitze, ohne Wasser und ohne erforderliche Vorbehandlung“^[6].

Im Vergleich zu Bekleidungs-DTF. Bekleidungs-DTF ist ein anderes Produkt. Es verwendet wasserbasierte Pigmente, Heißschmelzpulver und eine Transferpresse auf Stoff. Der Vergleich eines Druckerherstellers ordnet UV DTF Glas, Metall, Kunststoff, Holz, Keramik und Acryl zu. Er erwähnt eine erhabene, geprägte Haptik und eine höhere Abriebfestigkeit als Textil-DTF^[7].

Im Vergleich zu bedrucktem Vinyl. Der sichtbare Unterschied besteht darin, dass UV DTF keinen transparenten Trägerrand hinterlässt. Der physische Unterschied ist, dass gehärtete UV-Tinte relativ

starr ist. Bei engen Krümmungen wie an Bechern weisen Anwender darauf hin, dass diese steife Schicht wie eine Feder wirken und die Ränder hochziehen kann^[8]. Deshalb gehört die Krümmung Ihres Artikels in jede Angebotsanfrage.

Marktgröße. Die Kategorie wächst, doch die Schätzungen ihrer Größe weichen stark voneinander ab. Die öffentliche Zusammenfassung von QY Research^[9] prognostiziert, dass der globale UV-DTF-Markt von US\$247 Millionen im Jahr 2025 auf US\$483 Millionen bis 2032 wächst, bei einer CAGR von 10,2 %. Andere kostenpflichtige Berichte weichen um ungefähr eine Größenordnung ab, weil sie den Markt unterschiedlich definieren. Betrachten Sie jede einzelne Zahl nur als Sicht eines Analysten.

Decals im Vergleich. Prüfen Sie Oberflächenverträglichkeit, Druckkanten und Pflegeanforderungen, statt allein nach dem Listenpreis zu entscheiden. Ein physisches Muster hilft Ihnen einzuschätzen, ob das Decal zu Ihrem Artikel passt.

Welche Oberflächen, Größen und Veredelungen halten tatsächlich? [↑](#)

Ob ein Abziehbild haftet, hängt stärker von der Oberfläche als vom Druck ab. Ein Kompatibilitätsleitfaden aus 2026 besagt, dass glatte, versiegelte und nicht poröse Materialien am besten halten. Er führt sich abhebende Ränder fast immer auf unzureichende Reinigung, zu geringen Druck, poröse Materialien oder Kunststoffe mit niedriger Oberflächenenergie ohne Primer^[11] zurück. Derselbe Leitfaden nennt drei praktische Regeln:

Bei ungefähr 65–80°F (18–27°C) anbringen.

Gekühlte Artikel vor dem Anbringen vollständig aufwärmen und trocknen lassen.

Betrachten Sie die Platzierung als dauerhaft, da UV DTF nur schwer sauber zu entfernen ist.

Oberfläche	Erwartete Eignung	Durch Muster bestätigen
Glas, glasierte Keramik	Gut auf glatten, sauberen Bereichen	Krümmungsradius; Erwartung zur Handwäsche
Edelstahl, glatte Beschichtungen	Gut	Beschichtungsstruktur; Kondensation bei der Nutzung
Acryl, ABS und andere feste Kunststoffe	Gut	Trennmittelrückstände; PP/PE benötigen einen Primertest
Versiegeltes glattes Holz, Laptopdeckel, Handyhüllen	Meist umsetzbar	Versiegelungsfinish; Hitze- und Biegebeanspruchung
Strukturierte Pulverbeschichtung, rauher Stein, unversiegeltes Holz	Schlecht	Feine Details haften häufig nicht
Stoff, Silikon, weicher Gummi	Nicht geeignet	Verwenden Sie ein Verfahren für Textilien oder flexible Materialien

Nutzen Sie diese Tabelle zur Vorauswahl von Oberflächen, nicht als Garantie. Beschichtungen unterscheiden sich von einem Becherlieferanten zum nächsten und sogar zwischen Chargen desselben Lieferanten. Fällt Ihr Artikel zwischen zwei Zeilen, testen Sie ein Muster auf dem tatsächlichen Produktionsteil aus der Beschichtungscharge, die Sie versenden werden.

Größe und Lesbarkeit. Geben Sie die Größe als fertige Designabmessungen an, nicht als

Zeichenfläche, damit leere Ränder weder gedruckt noch berechnet werden. Beginnen Sie bei Fließtext mit einer Versalhöhe von mindestens etwa 2 mm. Vermeiden Sie Haarlinien, die dünner sind, als der Drucker mit Weißtinte hinterlegen kann. Die tatsächlichen Mindestwerte ergeben sich aus einem gedruckten RIP-Proof auf Ihrer spezifischen Folie und Tinte. Geben Sie bei Becher-Wraps bedruckbare Höhe und Umfang an, damit das Layout die Verjüngung berücksichtigt.



Optionen für Veredelung und Träger. Sie können mehrere Schichten des Abziehbilds auswählen:

Lack: glänzend oder matt. Erhabener Lack erzeugt die zuvor erwähnte geprägte Haptik.

Weißschicht: Sie steuert die Deckkraft. Verwenden Sie bei dunklen oder transparenten Artikeln eine vollflächige Weißschicht hinter der Farbe. Verwenden Sie Teilweiß für eine direkt aufgedruckte Optik auf hellen Oberflächen. Lassen Sie Weiß für transluzente Effekte weg.

Haftende B-Folie: Sie stellt die Haftung her. Wie stark sie an Ihrem Artikel haftet, wird bei der Bemusterung geprüft und nicht vorausgesetzt.



Wie sollten Sie Druckdaten vorbereiten, damit Kanten sauber gedruckt werden? [↑](#)

Die meisten sichtbaren Fehler entstehen bereits in der Datei. Gerätehersteller nennen als Standard für CMYK-Druckdaten etwa 300 DPI auf transparentem Hintergrund, wobei die weiße Tintenschicht in der RIP-Software separat angelegt wird. Prüfen Sie, ob die weiße Schicht einen leichten *Choke*. Das bedeutet, dass die weiße Schicht von der Farbkante nach innen zurückgezogen wird, damit kleine Passerabweichungen verborgen bleiben und nicht als Halo erscheinen. Weiche, verlaufende Kanten und halbtransparente Verläufe sind die andere häufige Falle, weil die weiße Unterlage sie in einen blassen Ring verwandelt.

Prüfpunkt	Anforderung	Warum es wichtig ist
Farbmodus und Auflösung	CMYK, etwa 300 DPI, oder Vektor	Verhindert weiche oder pixelige Kanten
Hintergrund	Transparent, keine Streupixel	Streupixel werden als weiße Punkte gedruckt
Weißschicht	Separiert und nach innen überfüllt	Verdeckt Fehlpasser zwischen Weiß und Farbe
Kanten und Effekte	Harte Kanten; Schatten und Leuchteffekte reduzieren	Weiche Kanten erzeugen einen weißen Halo
Kleinster Text und feinste Linien	Auf einem gedruckten Proof bestätigt	Dünne Striche brechen beim Abziehen

Senden Sie die Dateien mit diesen Angaben:

Die fertige Größe jedes Designs.

Die Menge pro Design.

Die Farbe des Artikels, auf den jedes Abziehbild kommt.

Alle Bereiche, die transparent bleiben müssen.

Fordern Sie vor dem Druck eine schriftliche Druckdatenprüfung und einen Proof an. Ein Design, das eine Prüfung nicht besteht, sollte korrigiert und nicht unverändert gedruckt werden, um später der Anwendung durch den Kunden zugeschrieben zu werden.



Wie werden UV-DTF-Transfer-Abziehbilder hergestellt? [↑](#)

Die Produktion erfolgt in fünf kontrollierten Phasen:

- 1. Drucken.** Der Drucker trägt auf der A-Folie zuerst CMYK, dann Weiß und anschließend glänzenden oder matten Lack auf. Eine integrierte UV-Lampe härtet jede Schicht während des Drucks.
- 2. Laminieren.** Die haftende B-Folie wird ohne Hitze auf den gehärteten Druck gepresst. Verwenden Sie für Serien einen Kaltlaminator; ein Handrakerl ist nur für einzelne Bogen realistisch.
- 3. Schneiden.** Die Bogen werden um jedes Design herum beschnitten oder angestantzt.
- 4. Härtung prüfen.** Ein Druck, der noch klebrig wirkt, ist unzureichend gehärtet. Er wird beim Transfer verkratzen, verblassen oder reißen.
- 5. Prüfen.** Jeder Bogen wird vor dem Verpacken kontrolliert.

Fehlerbehebungsanleitungen setzen diese Schritte mit Reklamationen aus dem Feld in Beziehung. Motive, die schnell Farbe verlieren oder verkratzen, stammen meist aus unzureichender Tintenaushärtung, schwacher Haftung an stark beanspruchten Stellen oder aggressiven Chemikalien^[12]. Entscheidend sind Tinte, Folie, Lampenleistung und Druckgeschwindigkeit, nicht die Marke des Druckers. Prüfen Sie den Probedruck auf Körnigkeit, bevor Sie die Produktionseinstellungen freigeben.



Wie werden UV-DTF-Abziehbilder angebracht und gepflegt?



Die Anwendung erfolgt von Hand ohne Hitze; die anbringende Person beeinflusst daher einen großen Teil des Ergebnisses. Ein Lieferant gliedert sie in vier Schritte: Oberfläche vorbereiten, Folie abziehen, positionieren und von der Mitte nach außen andrücken^[13]. Praktisch gehen Sie so vor:

1. **Reinigen Sie** den Bereich mit Isopropylalkohol und einem fusselfreien Tuch und lassen Sie ihn anschließend trocknen. Hautöl ist eine der Hauptursachen dafür, dass sich Ränder später lösen.
2. **Ziehen Sie die Rückseite ab**, lassen Sie die obere Trägerfolie jedoch auf dem Abziehbild. Berühren Sie den Klebstoff nicht.
3. **Positionieren und reiben Sie an** von der Mitte nach außen mit einem Raket. Bei gewölbten Artikeln von einer Seite aus anrollen, statt den gesamten Bogen auf einmal aufzulegen.
4. **Entfernen Sie die Trägerfolie** langsam in einem flachen Winkel von etwa 45°. Hebt sich ein Teil des Bildes, legen Sie die Trägerfolie wieder auf und reiben erneut an.
5. **Warten Sie 24 Stunden** vor der ersten Wäsche, damit der Klebstoff vollständig haften kann.

Klebrige Kanten. Prüfen Sie bei Glasuntergründen, ob sich um das Decal ein dünner klebriger Ring bildet, weil der Kleber etwas über das Motiv hinausragt. Legen Sie vor dem Aufbringen einer Charge fest, wie damit umzugehen ist, statt am Rand zu zupfen.

Waschen und Hitze. Die Pflegehinweise eines Lieferanten setzen die praktischen Grenzen: vor der ersten Wäsche 24 Stunden warten; nur Handwäsche; kein Einweichen, kein Bleichmittel und keine Mikrowelle^[15]. Vermeiden Sie außerdem längere Sonneneinstrahlung und hohe Hitze.

Wie lange sie halten. Ein Haltbarkeitsleitfaden nennt grobe Richtwerte aus der Erfahrung von Verkäufern: etwa 3–5 Jahre in Innenräumen und 2–3 Jahre im Freien, je nach Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit und Abrieb^[18]. Dabei handelt es sich um Erfahrungswerte, nicht um eine standardisierte Prüfung. Spülmaschinenfeste oder dauerhafte Haltbarkeit wird für diese Decals nicht zugesichert, sofern ein Test an Ihrem Artikel dies nicht bestätigt.

Wie sollten Sie Muster prüfen und eine Charge abnehmen?



Käufer und Lieferant sollten die Abnahmekriterien vor der Produktion vereinbaren. Die folgenden Prüfungen decken Ablösung, Passer, Aushärtung, Kaschierung, Kantenhaftung und den vorgesehenen Einsatz ab, jeweils mit Kriterien für Bestanden und Nicht bestanden, die Sie in eine Bestellung aufnehmen können.

Test	Methode	Bestehensbedingung
Abziehtest	Auf Zielartikel anbringen, anreiben, Trägerfolie langsam bei etwa 45° anheben	Kein Teil des Bildes löst sich mit der Trägerfolie
Weißpasser	Kanten bei gutem Licht mit dem freigegebenen Proof vergleichen	Keine weiße Kontur über die vereinbarte Toleranz hinaus
Härtungsprüfung	Fühltest und leichter Kratztest mit dem Fingernagel	Trocken, nicht klebrig, keine Scheuerspuren
Laminierung	Bogen vor dem Abziehen prüfen	Keine Blasen, Falten oder Beschnitt im Druckbild
Ränder beobachten	Angebrachte Muster 24–72 Stunden lang beobachten	Kein Anheben der Ränder auf der Zieloberfläche
Gebrauchssimulation	Handwaschgänge; Spülmaschine nur falls erforderlich	Ergebnisse dokumentiert; Aussagen auf bestandene Tests beschränkt

Dokumentation. Dokumentieren Sie die Ergebnisse für jede Kombination aus Oberfläche, Tintencharge und Foliencharge. Bewahren Sie ein freigegebenes angebrachtes Muster als Referenz für Nachbestellungen auf.

Testaussagen von Lieferanten. Lesen Sie Selbsttests von Lieferanten als Marketingdaten. Ein Anbieter berichtet von 100 Handwäschen und 30 Spülmaschinengängen im oberen Korb auf Glas ohne sich abhebende Ränder sowie von 36–48 Monaten in einem Fenster-Ausbleichtest. Diese Ergebnisse hängen von der eigenen Tinte, dem Lack und dem Klebstoff dieses Anbieters ab^[19]. Ergebnisse für Ihr Design werden erst nach der Prüfung Ihrer Muster angegeben.



Welche Option passt zu Ihrem Projekt: UV DTF, Vinyl oder Direktdruck? [↑](#)

Option	Beste Eignung	Sichtbarer Träger	Wichtigste Einschränkung
UV-DTF-Transfer-Abziehbilder	Viele Designs, kleine Serien, gewölbte harte Waren	Keiner; nur das Bild	Handwäsche erwartet; raue oder flexible Oberflächen versagen
Bedruckte Vinyl- oder Papieretiketten	Flache Verpackungen, Gläser, automatisierte Etikettierung	Ja, Folien- oder Papierrand	Sichtbarer Rand; Kantenablösung auf rauen Artikeln
Direkter UV-Druck	Feste Position, flache oder in Vorrichtungen gehaltene Artikel	Keiner	Erfordert Geräte, Vorrichtungen und Einrichtung je Artikel
Siebdruck	Große Wiederholungsserien, Sonderfarben	Keiner	Einrichtung pro Farbe; für Fotomotive schlecht geeignet
Bekleidungs-DTF oder Heißtransfer	T-Shirts und Textilien	Keiner	Erfordert eine Transferpresse; nicht für harte Waren

Wann UV DTF wählen. Es eignet sich am besten bei vielen Designs mit jeweils kleinen Mengen, bei gewölbten oder bereits fertiggestellten Artikeln und wenn keine Transferpresse verfügbar ist.

Wann Direktdruck die richtige Wahl ist. Wählen Sie ihn, wenn die Markierung wie Lack haften muss. Bestätigen Sie die Oberfläche mit einem physischen Muster, damit das Erscheinungsbild des aufgetragenen Decals den Erwartungen des Kunden entspricht.

Wann Etiketten wählen. Wählen Sie Etiketten, wenn Sie regulatorische Textfelder oder automatisierte Anwendung benötigen.

Konformität ist separat zu prüfen. Einige Tintenhersteller veröffentlichen Konformitätserklärungen. Lawson erklärt beispielsweise, dass seine UV-DTF-Tinten eine CPSIA- und California-Proposition-65-Zertifizierung erhielten^[20]. Eine solche Aussage deckt nur eine bestimmte Tinte ab. Sie gilt nicht für Ihr fertiges Abziehbild, Ihre Oberfläche oder Ihre Anwendung. Käuferleitfäden nennen die zu prüfenden Regelwerke: REACH, RoHS, EN 71-3 für Kinderartikel und FDA 21 CFR 175.300 für Beschichtungen mit indirektem Lebensmittelkontakt^[21]. Sie empfehlen außerdem, SDS-Dateien anzufordern. Machen Sie für dieses Abziehbild keine Konformitätsaussage, wenn die Dokumente nicht zur Tintencharge und Endanwendung passen. Bringen Sie Abziehbilder niemals auf Innenflächen an, die Lebensmittel berühren. Für lizenzierte Figuren ist die Zustimmung des Rechteinhabers erforderlich.

Was sollten Sie zu Verpackung, Lieferzeit und Nachbestellungen bestätigen? [↑](#)

Verpackung. Vor der Anwendung sind UV-DTF-Bogen empfindlich gegenüber Hitze, Licht und Knicken. Die Verpackung sollte die Bogen während des Transports flach, schattig und kühl halten. Legen Sie Pflegehinweise für den Endnutzer bei: 24 Stunden warten, von Hand waschen, keine Spülmaschine, Mikrowelle oder Scheuerpads und nicht für Stoff.

Vorlaufzeit. Produktionszeit, MOQ, Stückgewicht und Verpackungsform werden im schriftlichen Angebot festgelegt. Bestätigen Sie außerdem den Versandplan und prüfen Sie ihn vor der Freigabe des Musters gegen Ihren Launch- oder Veranstaltungstermin.

Nachbestellungen. Halten Sie zwischen Bestellungen drei Dinge unverändert:

Die freigegebene Dateiversion einschließlich ihrer Weißschicht.

Das freigegebene angebrachte Muster.

Eine Notiz zur Oberfläche und Beschichtungscharge, auf der getestet wurde.

Ändert ein Becherlieferant seine Pulverbeschichtung oder ein Kerzenglas sein Glas, führen Sie vor Freigabe einer neuen Charge erneut Abzieh- und Kantenprüfungen durch.



Wichtige Erkenntnisse: Was vor der Bestellung zählt [↑](#)

- **Der UV-DTF-Markt wächst von einer kleinen Basis aus** — von US\$247 Millionen (2025) auf US\$483 Millionen (2032), mit 10,2 % CAGR laut QY Research (Quelle)
- **Vergleichen Sie das Muster, nicht nur den Listenpreis** — Oberflächenverträglichkeit, Druckkanten und Pflegeanforderungen prüfen
- **Haltbarkeit ist ein Bereich, kein Versprechen** — etwa 3-5 Jahre im Innenbereich und 2-3 Jahre im Außenbereich, laut Verkäufererfahrung (Quelle)
- **Die erste Wäsche muss warten** — 24 Stunden nach der Anwendung, danach nur Handwäsche (Quelle)
- **Konformitätserklärungen betreffen bestimmte Tinten, keine fertigen Abziehbilder** — CPSIA- und Prop-65-Mitteilungen gelten nur auf Tintenebene (Quelle)
- **Die Bestellbedingungen richten sich nach Ihrem Angebot** — MOQ, Produktionszeit und Stückgewicht werden in Ihrem schriftlichen Angebot festgelegt

Bereit, Ihr Design auf Ihrem eigenen Artikel zu prüfen? [↑](#)

Individuelle UV-DTF-Transfer-Abziehbilder ermöglichen kleinen Marken, Druckbetrieben und Eventteams vollfarbiges, entgitterfreies Branding auf Trinkbechern, Gläsern, Flaschen und Acrylschildern – ohne Transferpresse. Das funktioniert nur, wenn Oberfläche, Druckdaten und Pflegeerwartungen ehrlich festgelegt werden. Der zuverlässige Weg ist der oben beschriebene: Oberfläche prüfen, Weißschicht kontrollieren, Muster auf dem tatsächlichen Artikel testen und Bestehenskriterien in die Bestellung aufnehmen.

Senden Sie Ihre Druckdaten, den Zielartikel, die Menge pro Motiv und den vorgesehenen Einsatz, um ein Angebot und einen Mustertest anzufordern.

^[6]Todojet: Leitfaden zu UV-DTF-Prozess und Dateispezifikation, 2026. [↩](#)

^[7]H-EASY: Vergleich von Textil-DTF- und UV-DTF-Verfahren. [↵](#)

^[8]r/CommercialPrinting: Starre, gehärtete Tinte hebt sich auf gewölbten Bechern. [↵](#)

^[9]QY Research: Zusammenfassung des globalen UV-DTF-Markts, 2025-2032. [↵](#)

^[11]DTF Database: Anleitung zu Untergrundkompatibilität, Temperatur und Entfernung. [↵](#)

^[12]Transfer Kingdom: Fehlerbehebung bei Ablösen, Verblassen und Folienanheben. [↵](#)

^[13]Joto Imaging Supplies: Vierstufige Kaltanwendungsmethode. [↵](#)

^[15]House DTF: Anwendungs- und Pflegevorgaben, 24-Stunden-Wartezeit. [↵](#)

^[18]Bostonian DTF: Lebensdauerbereiche im Innen- und Außenbereich aus Verkäufererfahrung. [↵](#)

^[19]DTF Promo: Selbsttest eines Anbieters zu UV DTF im Vergleich zu Vinyl. [↵](#)

^[20]Lawson Screen & Digital: Mitteilung zur CPSIA- und Prop-65-Konformität auf Tintenebene. [↵](#)

^[21]Sumo Transfers: Von Käufern geprüfte regulatorische Rahmenwerke für UV-Tinten. [↵](#)

Product Option